

Vorlage	Vorlage-Nr: BA 4/0069/WP18
Federführende Dienststelle: B 4 - Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim	Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:	Datum: 27.04.2022
	Verfasser/in:
Steinbrucharbeiten nordwestlich der Breiniger Strasse	
Antrag der CDU-BF vom 08.12.2021	
Ziele:	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag der CDU-BF vom 08.12.2021 gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Die CDU-Fraktion hat mit Antrag vom 08.12.2021 um die Beantwortung zweier Fragen zu den Steinbrucharbeiten/ der weiteren Erschließung nordwestlich der Breiniger Strasse gebeten.

Frau Krücken vom Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur hat folgende Antworten zukommen lassen:

Frage 1.):

Welche Maßnahmen oder Planungen seitens der Fa. BSR, welche den derzeitigen Steinbruch betreibt, sind diesbezüglich bekannt?

Antwort:

Der Verwaltung sind keine Maßnahmen oder Planungen seitens der BSR Schrottwerk GmbH bekannt.

Frage 2.):

Gibt es erkennbar Konflikte mit dem Bodendenkmal „Varnenum“?

Antwort:

Derzeit läuft ein Verfahren zur Konkretisierung des eingetragenen Bodendenkmals Varnenum. Dies ist das Ergebnis umfangreicher archäologischer Forschung durch die Universität zu Köln, der Stadtarchäologie Aachen und des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege. Durch diverse nichtinvasive Untersuchungsmethoden wie Georadar, Geomagnetik und Geoelektrik konnten umfangreiche Befunde im Umfeld des eigentlichen Heiligtums festgestellt werden, die auf ein Siedlungsgeschehen der Eisenzeit und der Römerzeit hindeuten. Das Bodendenkmal ist entsprechend größer als bisher eingetragen und wird in diesem Verfahren angepasst.

Das Denkmalschutzgesetz sieht im Rahmen einer Eintragung oder Konkretisierung keinen Ermessens- oder Abwägungsspielraum vor. Bei Vorliegen des Nachweises eines Bodendenkmals wie den genannten Forschungsergebnissen, ist die Eintragung seitens der Unteren Denkmalbehörde anzupassen.

Zur Zeit finden intensive Gespräche der Verwaltung und Verwaltungsspitze mit den beteiligten Akteuren statt.

Anlage/n:

Antrag der CDU-BF vom 08.12.2021